

V1 Verfahren Anträge A1, AS1, AS3, AS5, IA

Gremium: Stadtvorstand
Beschlussdatum: 23.09.2024
Tagesordnungspunkt: TOP 1 Begrüßung und Formalia

Antragstext

- 1 Die Anträge, die schon am nicht beschlussfähigen Parteitag (18.7.2024)
- 2 inhaltlich diskutiert wurden, werden auf diesem Parteitag als ein Antrag
- 3 behandelt und abgestimmt.
- 4 Zu Beginn des TOPs Anträge kann beim Präsidium benannt werden, abweichend davon
- 5 einzelne Anträge separat zu behandeln

Begründung

Die Anträge wurden bereits am letzten Parteitag inhaltlich diskutiert, konnten aber mangels Beschlussfähigkeit nicht abgestimmt werden.

Die stattdessen durchgeführten Stimmungsbilder waren bei allen Anträgen fast einmütig positiv.

V2 Redezeiten

Gremium: Präsidium
Beschlussdatum: 23.09.2024
Tagesordnungspunkt: TOP 1 Begrüßung und Formalia

Antragstext

- 1 Folgende Redezeiten werden festgelegt:
- 2 • Bewerbungsreden bei der Reihung der Direktkandidierenden: 5min
- 3 • Einbringung und Gegenrede von Anträgen: 5min
- 4 • Einbringung und Gegenrede zu Änderungsanträge: 3min
- 5 • Begründung und Gegenrede zur Dringlichkeit: 2min
- 6 • Einbringung und Gegenrede zu GO-Anträgen: 2min

V3 Änderung der Tagesordnung

Gremium: Stadtvorstand
Beschlussdatum: 27.09.2024
Tagesordnungspunkt: TOP 1 Begrüßung und Formalia

Antragstext

- 1 Nach dem TOP 1 wird ein TOP 1a eingefügt. Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes
- 2 sind 3 gesetzte Redebeiträge zu je 5 Minuten von Gisela Sengl, Johannes Becher
- 3 und Florian Siekmann vorgesehen. Außerdem werden 10 Redebeiträge zu je 3 Minuten
- 4 aus dem Kreis der Mitglieder gelöst

Begründung

erfolgt mündlich

V4 Reihung

Gremium: Präsidium
Beschlussdatum: 01.10.2024
Tagesordnungspunkt: TOP 1 Begrüßung und Formalia

Antragstext

- 1 Die Stadtversammlung des Kreisverbands München-Stadt möge beschließen:
- 2 (1) Die Grünen München beschließen entsprechend der §3, Abs. 4, Wahlordnung eine
3 Listenreihung für die Wahlkreiskandidierenden als Orientierung für die
4 Delegierten für die Listenreihung der Bezirksdelegiertenkonferenz und die
5 folgende Landesdelegiertenkonferenz zur Listenerstellung für die Bundestagswahl
6 2025.
- 7 (2) Dabei wird eine getrennte Listenreihung der gewählten
8 Wahlkreiskandidat*innen beschlossen. Es gibt eine offene und eine Frauenliste.
9 Wobei die Anzahl der offenen Plätze der Anzahl der Wahlkreiskandidierenden, die
10 nicht weiblich sind entspricht. Die Anzahl der Frauenplätze entspricht der
11 Anzahl der weiblichen Kandidierenden.
- 12 (3) Es gibt getrennte Verfahren für jeden Platz der Listenreihung und jede*r
13 Wahlkreiskandidat*in muss sich innerhalb der Listenreihung wiederfinden.
- 14 (4) Die Kandidierenden erhalten dabei fünf Minuten Zeit zur Vorstellung und drei
15 Minuten, um bis zu vier Fragen aus der Versammlung zu beantworten. Für die
16 Listenreihung kann sich jede*r Kandidierende nur einmal vorstellen, auch wenn
17 die Person auf mehrere Plätze kandidiert.
- 18 (5) Für die Abstimmungen gilt das Wahlverfahren der Wahlordnung in §3, f.
- 19 (6) Sollte nur ein*e Kandidat*in auf einen Platz der Reihung kandidieren, ist es
20 möglich offen abzustimmen, sofern sich kein Widerspruch aus der Versammlung
21 erhebt.
- 22 (7) Die Kandidierenden sind aufgefordert, in der Reihenfolge der Listenreihungen
23 auf der Bezirks- und Landesdelegiertenkonferenz zu kandidieren. Wer beim ersten
24 Versuch nicht gewählt wird, darf noch ein Mal innerhalb der Münchner Reihung als
25 einzige*r direktkandidierende Münchner*in antreten. Wer auch beim zweiten
26 Versuch nicht gewählt wird, überlässt den nächst gereihten Kandidierenden aus
27 München den Vortritt.
- 28 (8) Jede Abweichung der von der Listenreihung bedarf der ausdrücklichen
29 Absprache mit dem Stadtvorstand.
- 30 (9) Für die Listenaufstellung bei der Landesdelegiertenkonferenz ist die Reihung
31 des Bezirkverbands ausschlaggebend.